

30 Seconds to Mars featuring Ostern

Wenn Jared Ostern feiern will

Von abgemeldet

Kapitel 6: Hinweis Nr. 4

Kapitel 6

„Wasserbahn... Freier Fall... und jetzt noch die Geisterbahn! Das ist das schlimmste Ostern meines ganzen Lebens!“, fluchte Tomo lautstark.

„Komm schon... so schlimm ist es ja nun wirklich nicht! Irgendwie ist es auch witzig!“, entgegnete Shannon und zog den Gitarristen zur Geisterbahn.

In der Geisterbahn festigte sich in Tomo nur ein Gedanke:

ICH WERDE DIESEN MISTKERL HEUTE NOCH UMBRINGEN!!!

Als sie endlich zum Ausgang kamen, lächelte ihnen ein gut gelaunter Jared entgegen.

„Bis hierhin habt ihr es also geschafft. Die erste Hälfte! Für die zweite Hälfte ist wer anders verantwortlich.“

Tomo funkelte den jüngeren Leto wütend an:

„WAS, zum Himmelherrgott nochmal, hast du dir dabei GEDACHT???", schrie der Milicevic auch schon los.

Shannon versuchte vergeblich ihn zu beruhigen.

„Tomo... ich dachte das wäre geklärt?!“

„Was hab ich mir wobei gedacht?“

Jared schien wirklich verwirrt.

„Zwei Worte: FREIER und FALL!!!“

„Oh... upps?“

Jared kratzte sich verlegen am Kopf.

„Dafür werd ich dich auf ewig hassen!“

„Damit kann ich leben!“ Jared zuckte mit den Schultern und öffnete den Zettel.

//Das ist definitiv nicht Jays Handschrift!//, dachte Shannon, als er auf das Blatt sah:

„Ihr habt Jared gefunden. Jetzt müsst ihr mich finden!

Geht in den Achterbahn-Park. Ihr müsst einmal mit jeder

Achterbahn fahren, es sei denn ihr findet den Zettel schon

früher. Ich beobachte euch, also nicht SCHUMMELN!“

„Von wem, zur Hölle ist der?“, fragte Shannon leise.

„Das grenzt ja schon fast an Stalking und Nötigung!“, gab Tomo zu verstehen, was er dachte.

„Na dann los, jetzt!“, rief Jared und zog seine Kollegen hinter sich her.